

18. September 2015

LH Pröll: „Hier ist Geschichte geschrieben worden“

„Event Residenzen Niederösterreich“ feierten zehnjähriges Jubiläum

Das „Palais Niederösterreich“ und das „Conference Center Laxenburg“, vereint unter der Dachmarke „Event Residenzen Niederösterreich“, feierten gestern, Donnerstag, das zehnjährige Bestehen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betonte im Zuge des Festaktes das historische Ambiente dieser beiden Orte. „Hier ist Geschichte geschrieben worden“, verwies der Landeshauptmann etwa auf die demokratische Revolution im Jahr 1848, die Begründung der Ersten Republik im Jahr 1918 und die Länderkonferenz 1945. Im Palais Niederösterreich sei „Geschichte der Republik und Europas geschrieben worden“, und auch Laxenburg habe „weit zurück reichende historische Wurzeln“, betonte er. Heute sei das Palais Niederösterreich „ein Schaufenster Niederösterreichs mitten in Wien“, so Pröll.

Geschäftsführerin Birgit Hackenauer informierte: „In den letzten zehn Jahren hatten wir an die 2.250 Veranstaltungen mit rund 850.000 Gästen“.

Im Rahmen des gestrigen Abends fand auch eine Versteigerung von besonderen Objekten wie etwa ein signiertes Trikot des österreichischen Nationalteams oder ein Grillkurs für vier Personen bei Grillweltmeister Adi Bittermann statt. Die Einnahmen kommen dem Verein „Hilfe im eigenen Land“ mit Präsidentin Elisabeth Pröll zu Gute. Weiters gab es ein Glücksrad und einen Roulette-Tisch, die Spenden gehen an das „St. Anna Kinderspital“.

Das Palais Niederösterreich war stets ein Ort lebendiger Geschichte: Ursprünglich waren die sogenannten „Stände“, die politischen Vertreter der Herren, Ritter, Prälaten und Städte hier einquartiert. Im Jahr 1861 übernahm der niederösterreichische Landtag von den Ständen das Landhaus. 1997 übersiedelte der niederösterreichische Landtag in die neue Landeshauptstadt nach St. Pölten. In den Jahren 2002 bis 2004 wurde das Palais Niederösterreich umgebaut bzw. saniert.

Die politische Bedeutung des Alten Landhauses manifestiert sich darin, dass hier Ereignisse stattgefunden haben, die für die österreichische Geschichte wegweisend waren. So hat im März 1848 im Hof des Landhauses die demokratische Revolution begonnen, im September 1918 hat sich nach dem 1. Weltkrieg hier die Nationalversammlung des selbstständigen Deutsch-Österreich konstituiert. Schließlich wurde im September 1945 mit der 1. Länderkonferenz der Grundstein für die 2. Republik im Landhaus gelegt.

Nun ist das Palais Niederösterreich ein Veranstaltungszentrum mit fünf historischen

NK Presseinformation

Räumlichkeiten mit modernster Technik, einem großzügigen Innenhof mit Strom- und Wasseranschluss, eigene Lieferantenzone mit direktem Lastenlift, drei voll ausgestatteten Cateringküchen, einer gotischen Landhauskapelle und bietet eine perfekte barrierefreie Infrastruktur für bis zu 670 Personen.

Das Conference Center Laxenburg entstand aus dem einst ehemaligen Schlosstheater und den kaiserlichen Speisesälen, wo sich einst Kaiserin Maria Theresia und ihr Hof an Theateraufführungen und kulinarischen Köstlichkeiten erfreuten. Das Theater wurde im Rahmen der Renovierung des verfallenen Schlosses von der Republik Österreich sowie den Ländern Wien und Niederösterreich im Jahre 1980 in ein einzigartiges Konferenzzentrum verwandelt. Es ist die Verschmelzung der Geschichte mit dem Wunsch, dieses historische Gebäude einem zukunftsorientierten Verwendungszweck zuzuführen, das dem Conference Center Laxenburg einen besonderen Reiz gibt. Vier historische Prunkräume mit modernster Technik und der Theatersaal stehen für Events jeder Art zur Verfügung. Zusätzlich gibt es eine große Terrasse mit einer großzügigen Festwiese, 60 kostenlose Parkplätze direkt vor der Türe, zwei vollausgestattete Cateringküchen, eine Lieferantenzone - und damit eine perfekte, barrierefreie Infrastruktur für indoor bis zu 880 Personen und outdoor bis zu 2.500 Personen.